

Seit Ende letzten Jahres wird in Deutschland an Plänen zur Wehrpflicht gearbeitet. Nun sollen die ersten Unterlagen hierfür an junge Menschen verschickt werden. Hintergründe und Meinungen hierzu erfährst du in diesem Frühstücksei.

AUFGABE 1: BEGRIFFE UND GEFÜHLE

A2/B1



- Was weißt du bereits alles über die Wehrdienst-Pläne in Deutschland?
- Ordne die Wörter je nach Wirkung auf dich den Tabellenspalten zu:

Pflicht – Freiheit – Musterung – Sicherheit – Zwang – Verantwortung – Dienst – Solidarität – Belastung – kämpfen – Freiwilligkeit – gesellschaftliches und nationales Bewusstsein

Positiv	Neutral	Negativ



Wortschatz



hören



lesen



sprechen



Diskussion



schreiben



kreativ

- Umschreibe diese Begriffe in eigenen Worten und gleiche mit deinem/deiner Partner/Partnerin ab.

Wehrpflicht = gesetzliche Verpflichtung, für eine gewisse Zeit beim Militär dem eigenen Land zu dienen

Zwang = etwas tun müssen, obwohl man es nicht freiwillig möchte

Freiwilligkeit = etwas tun, weil man es selbst möchte

Verantwortung übernehmen = für Aufgaben oder Folgen eintreten

Angst = starkes Gefühl von Unsicherheit und Sorge

Solidarität = füreinander eintreten und sich gegenseitig unterstützen



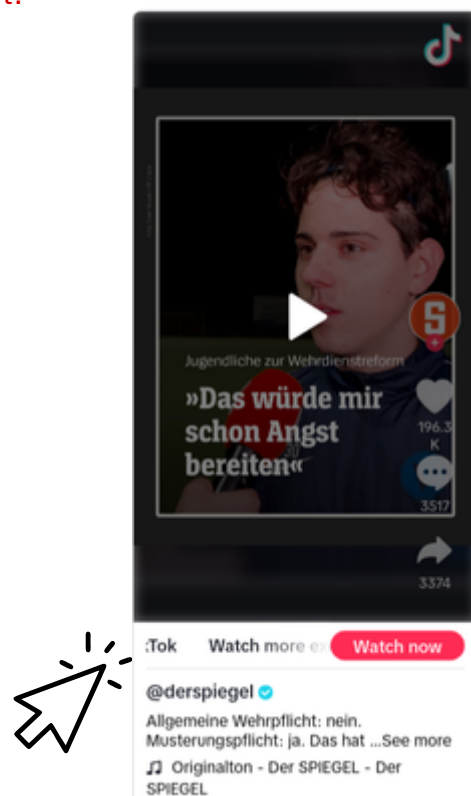
AUFGABE 2: ÜBER DIE NEUEN PLÄNE

A2/B1



Schaue dir das folgende Video an, um die Ansichten der jungen Männer über die Pläne zu erfahren. Beschreibe in 1-2 Sätzen, wie die Jugendlichen hierzu stehen.

Die Jugendlichen sehen von einem freiwilligen Wehrdienst ab, sind einer Musterung jedoch zunächst offener gegenüber eingestellt. Dennoch empfinden sie eine mögliche Wehrpflicht als schockierend sowie angsteinjagend und fühlen sich dadurch in ihrer Freiheit eingeschränkt. Außerdem sehen sie sich sowohl körperlich als auch mental noch zu jung für einen verpflichtenden Wehrdienst.



AUFGABE 3: WAS WÜRDEST DU TUN?

A2/B1



Stelle dir vor, du würdest in Deutschland wohnen. Was würdest du tun?

Ich würde ...

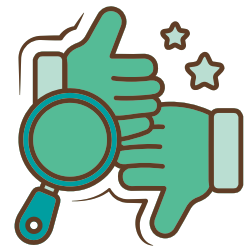
AUFGABE 4: WEHRPFLICHT ODER FREIWILLIGKEIT? B2



Wie stehst du zu einem freiwilligen Wehrdienst und einer Wehrpflicht? Was spricht jeweils dafür und dagegen? Tausche deine Argumente mit deinem/deiner Sitznachbarn/Sitznachbarin aus und diskutiert anschließend in der Klasse darüber.

Pro freiwilliger Wehrdienst:

- Teilnahme aus eigener Überzeugung und Motivation
- Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Orientierung
- Man wird nicht verpflichtet
- Positives gesellschaftliches Engagement



Kontra freiwilliger Wehrdienst:

- Es würden sich wahrscheinlich zu wenig Freiwillige melden
- Geringe Planungssicherheit für den Staat

Pro Wehrpflicht:

- gleichmäßige Verteilung gesellschaftlicher Verantwortung
- Sicherstellung ausreichender Soldaten
- Beitrag zur (inter-)nationalen Sicherheit
- Förderung von Disziplin und nationalem Bewusstsein
- Stärkung des Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühls

Kontra Wehrpflicht:

- Manche fühlen sich ungeeignet.
- Eingriff in individuelle Freiheit
- Unterbrechung eigener Lebenspläne
- organisatorische und finanzielle Kosten



- Bist du der Meinung, dass nicht nur junge Männer verpflichtet werden sollten? Begründe deine Meinung.

This image shows a full page of handwriting practice paper. It features multiple sets of horizontal dashed lines spaced evenly down the page, providing a guide for letter height and placement. The background is white, and the lines are a light blue or teal color. There is no text or other markings on the page.